

## Zusammenfassung der wichtigsten Beachvolleyball Regeländerungen ab 01.01.2013

Stand: 02.04.2013

Die aktuellen FIVB Regeln im Original nachzulesen:

[http://www.fivb.org/EN/Refereeing-Rules/RulesOfTheGame\\_BVB.asp](http://www.fivb.org/EN/Refereeing-Rules/RulesOfTheGame_BVB.asp)

Ergänzende Unterlagen im Original:

<http://www.fivb.org/EN/BeachVolleyball/Refereeing.asp>

### Kapitän

Das Team wird in Zukunft vor, während und nach dem Spiel nur noch durch den Kapitän vertreten. Fragen zur Interpretation und Anwendung der Regeln, zum Spielstand, dem korrekten Servicespieler, ein etwaiges Einlegen eines Protestes (nur ÖSTM / ABCT), das Beantragen von Auszeiten, Anfragen zur Netzhöhe, zu den Bällen oder der Spielfläche sowie das Ändern von Spielkleidung fallen in seine Zuständigkeit.

### Netzberührung

Der Kontakt eines Spielers mit dem Netz ist grundsätzlich kein Fehler, außer die Berührung beeinflusst das Spielgeschehen.

Ein Spieler beeinflusst das Spielgeschehen jedenfalls durch

- die Berührung des oberen Netzbandes oder der oberen 80 cm der Antennen während seiner Spielaktion, oder
- Zuhilfenahme des Netzes beim Spielen des Balles, oder
- Erlangung eines Vorteils gegenüber dem Gegner durch eine Netzberührung, oder
- das Setzen von Handlungen die den Gegner bei dessen erlaubtem Versuch, den Ball zu spielen, behindern.

### Sichtblock

Ein Sichtblock besteht, wenn einem Annahmespieler die Sicht auf den Servierenden genommen und die Flugkurve des Balles nach Ausführung des Aufschlages verdeckt wird. Das „Reklamieren“ durch die annehmende Mannschaft vor der Ausführung des Aufschlages entfällt jedoch. Stattdessen entscheidet der 1.SR nach der Ausführung des Service ob ein Sichtblock vorlag.

### Sanktionen für Verzögerungen

Sanktionen für Verzögerungen gelten für das ganze Spiel. Ist eine Mannschaft im Spiel schon wegen Verzögerung verwarnet worden (SR Zeichen: gelbe Karte am Handgelenk), folgen danach nur noch Bestrafungen wegen Verzögerung (SR Zeichen: rote Karte am Handgelenk).

### **Sanktionen für Fehlverhalten**

Bei geringfügigem Fehlverhalten („minor misconduct“) wird zunächst der Spieler mündlich ermahnt. In weiterer Folge wird dem Spieler dann die gelbe Karte gezeigt.

Damit gilt aber automatisch die ganze Mannschaft für das gesamte Spiel als verwarnt und weiteres Fehlverhalten führt zu Sanktionen (Bestrafung / Hinausstellung / Disqualifikation).

Bei wiederholtem geringfügigen Fehlverhalten („minor misconduct“) oder unangemessenem Verhalten („rude conduct“) erfolgt die Bestrafung des jeweiligen Spielers (rote Karte sowie Punkt und Servicerecht für den Gegner).

Ein Spieler kann maximal ZWEI Bestrafungen pro Satz erhalten. Danach wird in diesem Satz die nächste Sanktionsstufe, die Hinausstellung (SR Zeichen: gelbe und rote Karte in einer Hand) erreicht, welche den Satz beendet.